

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Nord  
An den Jugendhilfeausschuss (zur  
Kenntnis)

Nr. 15-1426/2006

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## **Umstrukturierung des Betreuungsangebotes der katholischen Kindertagesstätte "St. Maria"**

### **Antrag,**

zu beschließen,

1. in der Kindertagesstätte Marschnerstraße 34, in Trägerschaft der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria, eine Kindergartengruppe (ganztags, 20 Plätze) in eine altersübergreifende Gruppe (1,5 - 6 Jahre) umzustrukturieren und
2. laufende Beihilfen auf Basis der geltenden Fördergrundsätze für verbandseigene Kindertagesstätten (VBE) ab 01.08.2006, frühestens jedoch ab Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Nieders. Landesjugendamt zu gewähren.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### **Kostentabelle**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen. Die erforderlichen Umbaukosten werden von

der Kirchengemeinde getragen, da es sich um eine Verbandseinrichtung handelt.

### **Begründung des Antrages**

In der Kindertagesstätte "St. Maria" werden derzeit 80 Kinder im Alter von 3-10 Jahren betreut. Davon haben 20 Kinder eine Halbtagsbetreuung ohne Essen (HtoE) und 40 Kinder werden ganztags betreut. Die verbleibenden 20 Kinder finden sich in der Hortbetreuung wieder.

Im Stadtbezirk Nord ist die Zahl der Anmeldungen für Kindergartenkinder rückläufig, sodass es zunehmend schwieriger wird, die Kindergartenplätze der Einrichtung zu belegen. Gleichzeitig besteht eine große Nachfrage an Betreuungsplätzen für unter 3-Jährige, weshalb eine Umstrukturierung des Angebotes beantragt wurde. Die Prognosezahlen für den Stadtbezirk belegen ebenfalls einen Rückgang der Kinderzahlen im Alter der 3 bis 5-Jährigen.

Der Träger möchte daher in Abstimmung mit der Leitung der Kindertagesstätte eine der beiden Ganztagskindergartengruppen bedarfsgerecht in eine altersübergreifende Gruppe mit bis zu fünf Kindern unter drei Jahren umwandeln.

Durch diese Maßnahme wird dem seit 01.01.2005 geltenden Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) Rechnung getragen. Dieses sieht einen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote vor, wodurch insbesondere Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden soll.

Die Umstrukturierung soll zum kommenden Kindergartenjahr, d.h. ab 01.08.2006, umgesetzt werden. Das Nds. Landesjugendamt hat anlässlich eines Ortstermins eine geänderte Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

51.4  
Hannover / 23.05.2006